parat angabe zu bekommen habe; ich bitte Sie Ihnen freundlichst zu benachrichtigen, daß ich über diese bei ihm durchaus verfügen darf.

Hoffentlich haben Sie sich von den doch einigermaßen anstrengenden Sitzungen, die mit dem schönen Abend bei Ihnen einen guten Abschluß erhalten haben, erholt. Ich war am Sonnabend noch auf dem auswärtigen Amt, um mir die leider noch ausstehende Antwort auf den Antrag wegen Benutzung der dortigen Akten für die Urkundenbuch-Kommission zu holen, die jetzt erfolgt ist. Dabei kann also ein Arbeiter dort jeder Zeit beginnen.

Mit der Bitte mich Ihrer verehrten Frau Gemahlin bestens zu empfehlen verbleibe ich

verehrungsvoll der Ihrige

W. Breslau

Sobald die Verhandlungen mit Naber und Weidmann abgeschlossen sind, darf ich wohl um Mitteilung der Ergebnisse bitten, damit ich der Neuausgabe von Deutsche Chroniken IV, 2 und Johann von Müntzbach in der Druck geben kann.

Br. 23